



# Fördermöglichkeiten zur Steigerung der Ressourceneffizienz

21.09.2023 Neele Birnbaum

# Unterstützung der Industrietransformation

Förderung auf Landesebene: EFRE-RL

## RL „Betriebliche Ressourceneffizienz“

Was wird gefördert:

- (1) **Betriebliche Investitionen in Maschinen und Anlagen** zum effizienten Material- und Ressourceneinsatz, z.B. durch Kreislaufführung von Materialien, Steigerung des Einsatzes von Sekundärrohstoffen etc.
- (2) **Betriebliche Investitionen zur Neugestaltung von Produkten und Produktionsketten** im Hinblick auf Ressourceneffizienz und verbesserte Kreislaufführung, z. B. durch einen verbesserten Materialeinsatz oder den Einsatz von Recyclingmaterialien oder Recyclingprodukten etc.
- (3) **Konzeption und Durchführung von Studien und Ideenwettbewerben** einschließlich der konzeptionellen Umsetzung der Ergebnisse mit dem Fokus auf kleine und mittlere Unternehmen in Niedersachsen (KMU)

Wer: KMU der gewerblichen Wirtschaft

Wie: zwischen 25 – 80 % Zuschuss, max. 1 Mio. €

Antragsstrichtage: 01.04 und 01.10

**Voraussetzung:** Eine CO<sub>2</sub>-Einsparung im Rahmen der in diesem Programm vorgegebenen Definition wird nachweislich erzielt (Expertise/Gutachten eines Sachverständigen bei Antragstellung)

## Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (EEW)

- Umfassendes Förderprogramm des BMWK für Unternehmen, Freiberufler und kommunale Betriebe
- Unterstützt bei Investitionen in vielfältige Maßnahmen zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz
- Als **Investitionszuschuss** (BAFA) oder als **zinsgünstiger Kredit** mit Tilgungszuschuss (KfW) beantragbar
- Unterscheidung in 6 „Module“ oder zusammengefasst als „Förderwettbewerb“



# Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft

## Überblick und Direktlinks

- Modul 1 – [Querschnittstechnologien](#)
- Modul 2 – [Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien](#)
- Modul 3 – [MSR, Sensorik und Energiemanagement-Software](#)
- Modul 4 – [Energie- und Ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen](#)
- Modul 5 – [Transformationskonzepte](#)
- Modul 6 – [Elektrifizierung von Kleinst- und Kleinen Unternehmen](#)



# Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft

## Modul 4 – Energie- & Ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen

- Ziel: Senkung/Vermeidung des fossilen Energieverbrauchs oder CO<sub>2</sub>-intensiver Ressourcen **in der Produktion** z.B.:
  - Prozess- und Verfahrensumstellungen (insb. Einsatz effizienter Maschinen, Anlagen & Komponenten)
  - Maßnahmen zur Nutzung von Abwärme, die durch Prozesse entsteht
  - Maßnahmen an Anlagen zur Wärmeversorgung, Kühlung und Belüftung
  - Maßnahmen zur Reduktion oder Vermeidung von Energie- und Ressourcenverlusten
  - Erstellung eines **Energieeinsparkonzepts inkl. Umsetzungsbegleitung**
- **Voraussetzung:** Einsparkonzept durch akkreditierten BAFA-Berater zu erstellen
- **Förderhöhe:** Zuschuss von bis zu 50 %, max. 15 Mio. EUR pro Vorhaben. Die max. Förderung ist auf einen Betrag von 500 EUR (900 Euro für mittlere, 1.200 EUR kleine Unternehmen) pro jährlich eingesparte Tonne CO<sub>2</sub> begrenzt (Fördereffizienz).



# Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft

## Modul 5 - Transformationskonzepte

- Förderung der Erstellung von Transformationskonzepten zur Planung und Umsetzung der Treibhausgasneutralität, d.h.:
  - Kosten für Erstellung einer CO2-Bilanz für einen oder mehrere Standorte
  - Kosten für Energieberater und andere Beratungskosten in Zusammenhang mit der Erstellung des Transformationskonzepts
  - Kosten für erforderliche Messungen, Datenerhebungen (Parallele Antragsstellung in Modul 3 empfohlen)
- Förderhöhe: Zuschuss von bis zu 60 %, max. 50.000 EUR je Konzept. Für Unternehmen, die in einem Netzwerk der Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke (IEEKN) angemeldet sind und aktiv daran teilnehmen, erhöht sich die Förderquote um 10 Prozentpunkte und der maximal mögliche Förderzuschuss erhöht sich auf 80.000 EUR



# Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft

## Förderwettbewerb

- Zusammenfassung der förderfähigen Maßnahmen der Module in wettbewerblicher Form („Fördereffizienz“), z. B.:
  - Prozess- und Verfahrensumstellungen auf energie- und ressourceneffiziente Technologien
  - Energetische Optimierung von industriellen und gewerblichen Anlagen und Prozessen
  - Maßnahmen zur Steigerung der Energie- oder Wärmeeffizienz
  - Verstromung von Abwärme oder außerbetriebliche Abwärmenutzung
  - Optimierungen an Anlagen zur Wärmeversorgung, Kühlung und Belüftung
  - Wechsel auf CO<sub>2</sub>-ärmere Ressourcen

Förderhöhe: bis zu **60%** der förderfähigen Investitionskosten, max. **15 Mio. €** inkl. Beratungskosten für Einsparkonzept



# KMU-innovativ: Ressourceneffizienz und Klimaschutz

**Was:** industrielle Forschungs- und vorwettbewerbliche Entwicklungsvorhaben zur Stärkung der Innovationsfähigkeit mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten je Themenfeld

**Wer:** KMU gemäß der EU-Definition, u.a.

**Wie:** Zuschuss von bis zu 50 % der zuwendungsfähigen projektbezogenen Kosten  
*Antragsstichtage: 15. April und 15. Oktober*

[Mehr Informationen](#)



## 7. Energieforschungsprogramm / Angewandte Energieforschung

**Was:** Forschung und Entwicklung innovativer Energietechnologien im Grundlagenbereich, die einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten können,

Beispiele: Ressourceneffizienz im Kontext der Energiewende, Technologien für die CO<sub>2</sub>-Kreislaufwirtschaft oder Energetische Nutzung biogener Rest- und Abfallstoffe

**Wer:** Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft u.a.

**Wie:** Zuschuss in Form einer Projektförderung

[Mehr Informationen](#)

# Weitere Unterstützung für Unternehmen

Übersicht Themen und Fördermöglichkeiten

Beratung, Energieeffizienz, Erneuerbare Energien, Gebäude, Innovation & Digitalisierung, Mobilität, Wasserstoff

[Förderdatenbank des Bundes](#)

[Förderdatenbank NBank](#)

[Förderdatenbank der KEAN](#)



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Kontakt:**

Neele Birnbaum

Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH

Osterstraße 60

30159 Hannover

Tel. 0511 – 89 70 39 – 19

E-Mail: [neele.birnbaum@klimaschutz-niedersachsen.de](mailto:neele.birnbaum@klimaschutz-niedersachsen.de)

# Disclaimer

*Die Präsentation ist Eigentum der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH. Diese Präsentation basiert auf einem Vortrag der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH. Es gilt das gesprochene Wort. Die Bereitstellung der Präsentation dient ausschließlich der Information. Die weitere Verwendung der dargestellten Inhalte und Bilder und die Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet. Verweise und Zitate aus der Präsentationen müssen von der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH in allen Fällen schriftlich freigegeben werden.*